



April 2022



Fotonachweis: image

Wer Ostern kennt, kann nie verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde!

In einem Artikel der christlichen Jugendarbeit habe ich anregende und tiefe Gedanken zum Osterfest gefunden, die ich mit Ihnen und Euch teilen möchte. Zunächst einmal die Frage: Was fällt uns so alles zu Ostern ein? Osterdekoration, Osterbraten, Fest, Osterferien bzw. Urlaub, Frühling und die Natur wird langsam aus dem Winterschlaf wach geküsst, Ach ja, da war doch noch was anderes – die Sache mit Jesus. Was feiern wir an Ostern nun genau? Die Kreuzigung? Oder die Auferstehung? Oder den Emmaus – Gang Jesu mit den 2 Jüngern? Oder was ist für dich das Wichtigste am Osterfest? Eberhard Jüngel formulierte einmal folgenden Gedanken zu Ostern: *„Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.“* Er meinte damit: beende Deinen Spaziergang und fange was Neues an. Lass Dich von Ostern inspirieren. Lass Ostern für Dich nicht zu einem Fest der Auferstehung von vor über 2000 Jahren werden, sondern zu einer Auferstehung im 'Jetzt' und 'Heute' – für Dich ganz persönlich. Begrabe Deinen Neid, Deinen Hass, Deinen Streit mit Deinen Freunden, hänge Deine Schuld ans Kreuz (denn dafür ist Jesus ja gestorben), lass Dir vergeben und breche auf zu einem neuen Leben. Versuch es zumindest und suche Dir jemanden der Dir auf diesem neuen Weg helfen kann. Das Neue Testament gibt uns dazu einen Hinweis: *Man muss von neuem geboren werden* (vgl. Joh 3, 7). Dann ist Ostern, wenn wir durch den Auferstandenen zum Leben finden, uns ihm zuwendend öffnen und nicht passiv, erleidend und duldend. Wenn wir das verstehen, dann haben wir das Geheimnis von Ostern verstanden! *Pfr. Henkel*

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Weihe der Ukraine und Russlands

Am 25. März 2022 haben sich weltweit Bischöfe und Priester dem Weihe – und Bußgebet von Papst Franziskus angeschlossen. Zeitgleich vollzog der päpstliche Vertreter, Konrad Kardinal Krajewski, den Weiheakt in der Kapelle des Heiligtums in Fatima.



Fotonachweis: Image

Zu dieser Weihe hatten die katholischen Bischöfe in der Ukraine selbst aufgerufen und den röm. Pontifex gebeten: „*Wir bitten Eure Heiligkeit, den Akt der Weihe der Ukraine und Russlands an das Unbefleckte Herz Mariens öffentlich durchzuführen, wie es von der allerseligsten Jungfrau in Fátima verlangt wurde.*“ In Portugal ist jedem hier der Zusammenhang mit den Marienerscheinungen von Fátima bewusst, denn erst am 25.03.2020 weihte der Kardinal - Patriarch Manuel Jose do Nascimento Clemente von Lissabon, während des Pandemiegeschehens, die Iberische Halbinsel dem Unbefleckten Herzen Mariens. Machen wir uns an dieser Stelle noch einmal den Hintergrund für den Weiheakt an die Gottesmutter bewusst. Es sind die von der Kirche anerkannten Erscheinungen ULF vom Rosenkranz in Fatima. Am 13. Juli 1917 erhielten drei Hirtenkinder eine Botschaft, die „drei Geheimnisse“ beinhalteten.

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Fortsetzung: Weihe der Ukraine und

Eine von ihnen, Lúcia dos Santos, schrieb die Geheimnisse auf und schickte sie in einem versiegelten Umschlag an den Bischof von Leiria, den er nach Rom weiterleitete. Das **erste Geheimnis** bestätigte die Existenz der absoluten Gottesferne, Hölle genannt. Das **zweite Geheimnis** enthielt die Warnung vor einem neuen Weltkrieg, wenn die Menschen sich nicht zu Gott bekehren, sowie die Aufforderung, Russlands ihrem Unbefleckten Herzen zu weihen und die Sühnekommunion an den ersten Samstagen des Monats zu empfangen. Das **dritte Geheimnis** prophezeite der Kirche eine große Verfolgung, die u. a. die Ermordung eines Papstes und den Märtyrertod von zahlreichen Geistlichen und Gläubigen. Diese ernste Botschaft der Muttergottes sollte uns aber nicht hoffnungslos stimmen, denn es ist ihre Berufung, unermüdlich dem Gottesvolk zu Hilfe zu eilen. Die drohende und bedrohte Zukunft der Menschheit kann mit dem Rosenkranzgebet, Akten der Sühne (Akte des Verzichts und der Liebe zur Wiedergutmachung für die Missachtung Gottes) und Buße (Neuanfang durch Umkehr zu Gott) abgewendet oder zumindest abgemildert werden. Die Botschaft dahinter ist eine sehr tiefe und schöne: wir sind nicht dem Schicksal ausgeliefert, sondern haben mit Gott immer eine Zukunft. Nicht nur für uns selbst, sondern für den Gang der Weltgeschichte. Die vielen Dank- und Motivtafeln der Gläubigen an den vielen Marienwallfahrtorten bringen das immer wieder zum Ausdruck, wie: „Maria hat geholfen.“ Oder sagen wir es einmal ganz volkstümlich: *Beten bringt was.* Papst Franziskus ermutigt uns dazu und hat selber bei dem Weiheakt im Petersdom den Aufruf von Fatima in aller Weltöffentlichkeit beispielhaft vorgelebt (seine öffentliche Beichte, das Vorbeten des Rosenkranzes, das geduldige Ertragen seiner Altersgebrechen, als er gestützt auf den Zeremoniar, den Petersdom verließ).

Pfr. Henkel

Gemeindeinformationen

Trauerfall in unserer Gemeinde: Wir nehmen Anteil und Abschied von Herrn Gernot Kurt Reinke, der nach langer Krankheit am 01. April verstorben ist. Wir übermitteln an dieser Stelle seiner Frau Christine Reinke unser Beileid und gedanken ihres Mannes mit einer Messintention für Verstorbene am Sonntag.

Online - Bibelkreisabende mit Pfr. Henkel: Mittwoch, den 27. April, und am 11. Mai um 20.00 Uhr in Form eines Zoom – Treffens. Interessenten können sich bei Pfr. Henkel oder bei Isabel Salzman von Rupp melden.

Herz – Jesu - Freitag: Am Fr., den 06. Mai, ist keine heilige Messe am Herz – Jesu – Freitag, da Pfarrer Henkel an einer Konferenz des KAS teilnimmt.

Rosenkranzandacht zum Fatima - Tag: In unserer Kirche N. Sra. das Dores betet am So., den 13.05., Rainer Georgius um 19.30 Uhr den Rosenkranz vor.

Fatima – Wallfahrt vom 14. - 15. Mai: Die Pfarreien der KAS Portugal, Porto und Lissabon, laden zur Jahreswallfahrt nach Fatima ein. Das Anmeldeformular liegt diesem Pfarrbrief als Einleger bei (Anmeldefrist bis 20.04. !)

PGR – Sitzung: Di., 24.05., um 18.15 Uhr Hl. Messe, anschl. 19.00 Uhr PGR

Monatliches Taize – Gebet: Am Freitag, den 20.05., ist um 19.00 Uhr das oek. Taize - Gebet in unserer Kirche N. Sra. das Dores mit anschl. Treffen.

Geburtstagstagswünsche

Lissabon:

Wolfgang Moch	10.04.
Hella Madzalik	12.04.
Karl Peter Schweikert	13.04.
Teresa Karrer	16.04.
Gabriele Schmidt Moura	27.04.
Othmar Keul	28.04.
Helga Thipold	28.04.
Schwester Domenika	30.04

Porto:

Gabriela Blattner	04.04.
Barbara Hofmann	07.04.
Walter Hagmann	20.04.
António Cruz	26.04.

Gottesdienstzeiten im April

Die Gottesdienste werden live via YouTube übertragen. Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „YouTube“ an.

Lissabon:

Donnerstag, 14. April **GRÜNDONNERSTAG**

Messe vom letzten Abendmahl,
anschl. Anbetungszeit
-ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit-
19.00 Uhr

Freitag, 15. April **KARFREITAG**

Liturgie v. Leiden u. Sterben des Herrn
15.00 Uhr

Samstag, 16. April **OSTERNACHT**

Lichtfeier – Wortgottesdienst –
Taufwasserbereitung – Festmesse
21.00 Uhr

Sonntag, 17. April **OSTERSONNTAG** **11.00 Uhr**

Sonntag, 24. April
SONNTAG der göttlichen
BARMHERZIGKEIT
11.00 Uhr

Porto:

Sonntag, 17. April
OSTERSONNTAG
10.30 Uhr

Gottesdienstzeiten im Mai

Die Gottesdienste werden live via YouTube übertragen. Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „**YouTube**“ an.

Lissabon:

Sonntag, 01. Mai

3. SONNTAG der Osterzeit

11.00 Uhr

Herz – Jesu – Freitag im April

*Fällt wegen Konferenzteilnahme
von Pfarrer Henkel aus.*

Samstag, den 07. Mai

Generalprobe

der Erstkommunionkinder

10.15 Uhr

Sonntag, 08. Mai

ERSTKOMMUNION

11.00 Uhr

Freitag, den 13. Mai

Oekumenisches Taize – Gebet

19.00 Uhr

in der Kirche N. Sra. das Dores

Samstag/ Sonntag den 14./15. Mai

Jahreswallfahrt der Gemeinden

Porto und Lissabon nach FATIMA

Sonntag, 22. Mai

6. SONNTAG der Osterzeit

11.00 Uhr

Porto:

Samstag/ Sonntag den 14./15. Mai

Jahreswallfahrt der Gemeinden

Porto und Lissabon nach FATIMA

Samstag, 28. Mai

VAM zum 7. Sonntag der Osterzeit

19.00Uhr

Kontakt Lissabon

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Pfarrbürozeiten für persönliche und telefonische Kontaktaufnahme:

Mo., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr,

Mi., von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fr., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Homepage: www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon:

Sekretärin Rita Beirao:

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Zuständiger Pfarrer von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

E-Mail: pfarrer@dkgl.org

-Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira – Müller

E-Mail: pgr@dkgl.org

-Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: lissabon@dkgl.org

1.Vors. der Bruderschaft N. S. Das Dores: Hans Müller Mobil: 917207845

E-Mail: presidente.irmandade@dkgl.org

Spendenkonto der Gemeinde Lissabon:

NIF: 501 547 185

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:

Commerzbank IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 –BIC: DRESDEFF370

Kontakt Porto *Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto*

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“

Gemeindezentrum: Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto:

Winfried Benkert

Tel. 226 185 789

oder Mobil 937 035 461 E-Mail: wgbenkert@gmail.com

Spendenkto Porto:Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinden in Portugal